

Satzung

der Gemeinde Fiefbergen über die Veränderungssperre für den Bereich der in Aufstellung befindlichen 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet „südlich der Kreisstraße 47, nördlich der Gemeindegrenze zur Gemeinde Fahren und östlich der Gemeindegrenze zur Gemeinde Passade“

Aufgrund der §§ 14 Abs. 1 bis 3 und 16 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVObI. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 25. Mai 2021 (GVObI. Schl.-H. S. 566), wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 11.05.2022 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Anordnung der Veränderungssperre, Geltungsbereich

- [1] Zur Sicherung der Planung im Bereich des von der Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet „südlich der Kreisstraße 47, nördlich der Gemeindegrenze zur Gemeinde Fahren und östlich der Gemeindegrenze zur Gemeinde Passade“ betroffenen Gebietes wird eine Veränderungssperre angeordnet.
- [2] Das durch die Veränderungssperre betroffene Gebiet ist in einer Übersichtskarte durch schwarze Umrandung gekennzeichnet. Die Karte ist als Anlage Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Rechtswirkungen der Veränderungssperre

In dem Gebiet, für das die Veränderungssperre angeordnet wird, dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt und bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungspflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

§ 3

Ausnahmen von der Veränderungssperre

- [1] Wenn überwiegend öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann im Einzelfall von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.
- [2] Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten zulässigen Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

24217 Fiefbergen, 12. Mai 2022

Gemeinde Fiefbergen
Die stellv. Bürgermeisterin

(Ute Krohe)